BTW NRW

Schwerpunktthemen der Workshops

[06.09.2021] Vier Wochen nach der Bundestagswahl, vom 26. bis zum 27. Oktober, findet der 13. Branchentag Windenergie NRW statt. Dieses Datum nimmt die Veranstaltung als Anlass, um unter anderem erste Umrisse der zukünftigen Energiepolitik zu diskutieren.

Vom 26. bis zum 27. Oktober 2021 findet der 13. Branchentag Windenergie Nordrhein-Westfalen (BTW NRW) im Wissenschaftspark Gelsenkirchen statt. Wie die Veranstalter mitteilen, wird der diesjährige Branchentag Windenergie vier Wochen nach der Bundestagswahl stattfinden. Folglich sei davon auszugehen, dass im Vorfeld der zu erwartenden Koalitionsverhandlungen erste Umrisse der zukünftigen Energiepolitik erkennbar werden. In einem eigenen Programm-Slot werden Erzeuger, Nutzer und Politik um ihre Einschätzung gebeten. In diesem Zusammenhang werde auch die Energiewende als Chance für den Strukturwandel im Rheinischen Revier thematisiert.
Laut Veranstalter wird auch das Thema Wasserstoff eine Rolle spielen, wobei es nicht nur um die Potenziale gehen wird, sondern ebenso um bisher vernachlässigte Themen wie etwa Weiterbildung rund um Wasserstoffanwendungen und technische Anforderungen an Leitungen oder Ventile.
Ein weiteres wichtiges Thema sei die EU-Taxonomieverordnung, die am 12. Juli 2020 in Kraft getreten ist. Wie sie zur Schaffung der weltweit ersten grünen Liste – einem Klassifikationssystem für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten – beitragen werde, sei ebenfalls Anlass zur Diskussion beim 13. BTW NRW.
In Kooperation mit dem Center for Wind Power Drives (CWD) in Aachen werde es darum gehen, wie die von den WEA generierten Kennwerte zum Erkenntnisgewinn und letztendlich zu einer höheren Effizienz der Anlage führen können.
Dem Veranstalter zufolge können ein Ausstellungsstand oder ein Ticket für den Besuch ab sofort gebucht werden.

(th)

Stichwörter: Messen | Kongresse, Branchentag Windenergie, BTW NRW, Energiepolitik, EU-Taxonomieverordnung, Wasserstoff